

An das
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 8 – Ref. Verkehrsrecht
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:
Der Antrag wird in einfacher Ausfertigung benötigt.
Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie bitte alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die Sie jeweils als Beiblatt zur entsprechenden lfd. Nr. kennzeichnen.

Antrag
gemäß Kraffahrliniengesetz

auf

- Erteilung einer Konzession auf der unter Punkt 2 beschriebenen Strecke
- Wiedererteilung der Konzession
- Änderung der Konzession
- Betriebspflichtenthebung

der Kraffahrlinie (Fahrplanbildnummer) _____

von _____ nach _____

1. Name, ggf. Geburtsname und Vorname oder Firma des Antragstellers		
Adresse des Betriebssitzes		Telefon/Fax
Adresse des Wohnortes		Telefon/Fax
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsbürgerschaft
Auszug aus dem Firmenbuch oder sonstiger Nachweis des rechtlichen Bestandes des Unternehmens (Gesellschaftsvertrag)		

2. Name der von der Kraffahrlinie berührten Gemeinden

Genau, jeden Zweifel ausschließende Beschreibung der beantragten Strecke (bei grenzüberschreitenden Kraftfahrlinien auch Angabe der Grenzübergänge)

Gesamtlänge der Kraftfahrlinie (in km)

Angaben der berührten Verkehrsverbünde

Allfällige Verkehrsbeschränkungen, Verkehrsverbote oder Verkehrsgebote auf der beantragten Strecke, die der Berechtigung entgegenstehen könnten

Gewünschte Konzessionsdauer

Jährliche Betriebsdauer

3. Name, ggf. Geburtsname und Vorname des Betriebsleiters

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsbürgerschaft

Wurde der Betriebsleiter bereits aufsichtsbehördlich genehmigt?

Ja

Nein

Wenn ja, Angabe der Bescheidaten

Wenn nein, Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses des zu genehmigenden Betriebsleiters

4.	Sind Sie bereits Inhaber einer Berechtigung (Konzession, Genehmigung) für einen Kraftfahrlinienverkehr?	
	Ja	Nein
	Wenn ja, Angabe der Behörde, die den Bescheid erlassen hat, sowie Angabe der Endpunkte der Kraftfahrlinie	
	Wenn nein, Vorliegen der fachlichen Eignung für den Antragsteller Betriebsleiter	
	Nachweis der fachlichen Eignung durch Vorlegen einer beglaubigten Abschrift des Prüfungszeugnisses einer Betriebsleitergenehmigung einer Konzession zum Betrieb des Ausflugswagen(-Standrundfahrten-)Gewerbes oder des mit Omnibussen betriebenen Mietwagen-Gewerbes	
	Wurde dem Antragsteller oder dem Betriebsleiter die Berechtigung für den Beruf des Personenkraftverkehrsunternehmers rechtskräftig entzogen?	
	Ja	Nein
	Wurde der Antragsteller oder der Betriebsleiter nach § 9 Abs. 2 Z 1 oder 3 KfVG rechtskräftig bestraft?	
	Ja	Nein

5.	Sind in dem von der Kraftfahrlinie berührten Verkehrsbereich bereits öffentliche Verkehre tätig?			
	Ja	Nein		
	Wenn ja, Name des Unternehmens	<table border="1"> <tr> <td>a) Eisenbahn- oder b) Kraftfahrlinienverkehr</td> <td>Anführung der Zugs- bzw. Kraftfahrlinienverbindung sowie der Gleich- und Parallelaufstrecken</td> </tr> </table>	a) Eisenbahn- oder b) Kraftfahrlinienverkehr	Anführung der Zugs- bzw. Kraftfahrlinienverbindung sowie der Gleich- und Parallelaufstrecken
a) Eisenbahn- oder b) Kraftfahrlinienverkehr	Anführung der Zugs- bzw. Kraftfahrlinienverbindung sowie der Gleich- und Parallelaufstrecken			

6. Anzahl der beantragten Konzessionsurkunden

7. Als Anlagen sind beizufügen
Fahrplanentwurf mit Kilometerangabe
Straßen- oder Landkarte, in der die beantragte Strecke und die im Verkehrsbereich ggf. bereits betriebenen öffentlichen Verkehre eingezeichnet sind
Besondere Beförderungspreise und besondere Beförderungsbedingungen
Haltestellenverzeichnis
Angaben über die Bauart (Omnibus, Gelenkkraftfahrzeug, Stockomnibus, PKW), Ausstattung und Beschaffenheit (insbesondere Abmessungen, höchstes zulässiges Gesamtgewicht, Anzahl der Achsen und Achsabstände) der Fahrzeuge

8. Falls die erste Frage des Punktes 4 mit Nein beantwortet wurde, sind zusätzlich folgende Anlagen beizufügen
Strafregisterbescheinigung für den Antragsteller und ggf. für den Betriebsleiter
Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 3 BZP-VO

9. Bemerkungen

10. Ich versichere, dass ich alle Angaben in diesem Antrag und in den Beilagen nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Anfallende Gebühren werden gesondert vorgeschrieben.

Datenschutzmitteilung:

Der (die) Antragsteller(in) stimmt zu, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 8, die im Antrag und den Beilagen bekanntgegebenen Daten zum Zweck der Überprüfung und der Beurteilung des Sachverhalts automatisiert verarbeiten und – soweit gesetzlich erforderlich – an andere Stellen weiterleiten darf. Die Daten werden so lange gespeichert wie das gesetzliche Aufbewahrungspflichten vorsehen.

Es besteht das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten und die Möglichkeit der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, E-Mail: post.datenschutz@bgld.gv.at. Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden (KPMG Security Service GmbH, 1090 Wien, Porzellangasse 51, E-Mail: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at).

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung des Antragstellers